

# **Umwelterklärung 2004**

der



***KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH***

**Franzosengraben 33  
04600 Altenburg**

**Betrieb  
Friedrich-Ebert-Straße 33**

über

**die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem  
Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die  
Umweltbetriebsprüfung (EMAS II)**

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>VORWORT .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>DIE KAWEHA &amp; HEAB ABSAUGSYSTEME GMBH UND IHRE TÄTIGKEITEN .....</b>	<b>4</b>
2.1	STANDORT, BRANCHENEINORDNUNG .....	4
2.2	ENTWICKLUNG DER UFG UMFORMTECHNIK GMBH .....	7
2.3	PRODUKTE / DIENSTLEISTUNGEN .....	7
2.4	PROZESSE / TÄTIGKEITEN .....	8
<b>3</b>	<b>DIE UNTERNEHMENSPOLITIK IN EINHEIT VON QUALITÄTS- UND UMWELTPOLITIK .....</b>	<b>8</b>
3.1	QUALITÄTSPOLITIK .....	9
3.2	UMWELTPOLITIK .....	9
<b>4</b>	<b>DIE ORGANISATION DES UMWELTSCHUTZES / DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM .....</b>	<b>11</b>
4.1	DER AUFBAU / DIE AUFRECHTERHALTUNG .....	11
4.2	DIE ORGANISATIONSSTRUKTUR .....	12
<b>5</b>	<b>DIE UMWELTASPEKTE .....</b>	<b>14</b>
<b>6</b>	<b>DIE UMWELTAUSWIRKUNGEN – ÜBERWACHUNG UND BEWERTUNG .....</b>	<b>16</b>
6.1	BODENNUTZUNG UND LANDSCHAFTSVERBRAUCH (DIREKTER UMWELTASPEKT) .....	16
6.2	EINSATZ- / VERBRAUCHSDATEN / ENDPRODUKTE (DIREKTE UMWELTASPEKTE) .....	16
6.3	EMISSIONEN UND IMMISSIONEN (DIREKTE UMWELTASPEKTE) .....	20
6.4	WASSERGEFÄHRDENDE STOFFE, GEFÄHRSTOFFE, ABFÄLLE (DIR. UMWELTASPEKTE) .....	21
6.5	HAVARIEN/NOTFÄLLE/UNFÄLLE/BRANDSCHUTZ (DIREKTE UMWELTASPEKTE) .....	22
6.6	PRODUKT- UND FERTIGUNGSBEZOGENE UMWELTASPEKTE .....	23
<b>7</b>	<b>UMWELTZIELE UND UMWELTPROGRAMM .....</b>	<b>23</b>
<b>8</b>	<b>TERMIN DER NÄCHSTEN UMWELTERKLÄRUNG .....</b>	<b>25</b>

## **1 Vorwort**

Die Entwicklung in früheren Zeiträumen waren oft nur durch wirtschaftliche Expansion und Effektivität als dominierende Faktoren der Entwicklung gekennzeichnet. Folgen für die Umwelt wurden in der Regel nicht der Bedeutung angemessen beachtet.

Umweltverträgliche Produktion und Entsorgung entscheiden jedoch über die Zukunft unserer industriellen Zivilisation. Um die natürlichen Lebensgrundlagen des Menschen überall auf der Welt zu erhalten, müssen Schäden vermieden oder vermindert werden.

Unter diesem Gesichtspunkt dürfen wir keine kurzfristigen betriebswirtschaftliche Erfolge ohne Rücksicht auf die natürliche Umwelt anstreben. Der Erhalt der Natur und ihre Nutzung stellt deshalb eine Investition in die Zukunft dar. Dazu muss es gelingen, die in scheinbaren Widerspruch stehende ökologische und ökonomische Rationalität miteinander zu vereinbaren. Erforderlich ist es also, einen Abgleich der ökologischen und ökonomischen Ziele unserer wirtschaftlichen Tätigkeit herbeizuführen.

Unser Unternehmen ist in bestimmtem Umfang an Wirkungen auf die Umwelt durch Verbrauch von Rohstoffen, Nutzung von Energieträgern und Entstehung von Emissionen und Abfällen beteiligt.

Deshalb haben wir uns entschlossen, freiwillig am Gemeinschaftssystem der Europäischen Gemeinschaft für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung, am Öko-Audit, dem sogenannten Verfahren nach EMAS II, teilzunehmen. Dazu haben wir unsere Umweltpolitik und unsere Umweltziele formuliert, eine erste Umweltprüfung und eine Umweltbetriebsprüfung im Unternehmen durchgeführt und ein Managementsystem für Qualität und Umwelt entwickelt und eingeführt. Damit möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konkrete Richtlinien zur Qualitätsarbeit und zur umweltbewussten Gestaltung der betrieblichen Handlungen bei der Aufgabenerfüllung geben, um eine dauerhafte Verbesserung im Umweltschutz zu erreichen und einen Beitrag zur Umweltentlastung zu leisten.

Mit der vorliegenden Umwelterklärung wollen wir all denjenigen, die an unserem Betrieb Interesse haben, von unseren Kunden bis zu den Behörden zeigen, welche umweltrelevanten Maßnahmen wir treffen und welche Ergebnisse wir erzielen.

**KAWEHA & HEAB Absaugssysteme GmbH**

Lothar Heilmann  
Geschäftsführer

## 2 Die KAWEHA & HEAB Absaugsystemen GmbH und ihre Tätigkeiten

### 2.1 Standort, Brancheneinordnung

Die Stadt Altenburg liegt im Ostteil des Freistaates Thüringen auf leicht gegliederten Gelände zwischen ca. 180 m und 210 m Höhe über dem Meeresspiegel.

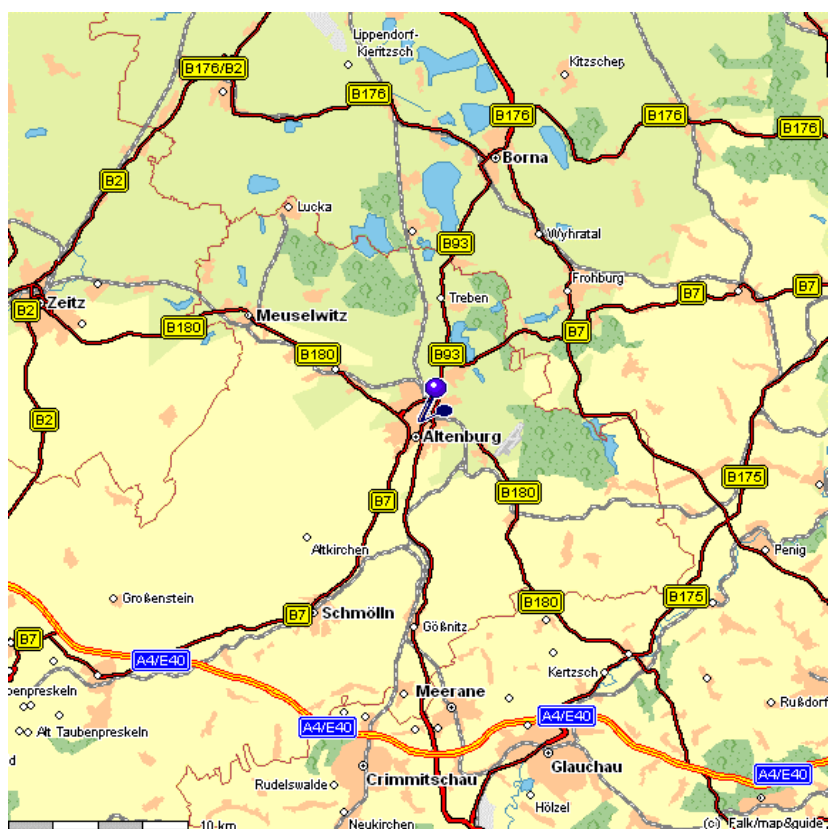
Das Unternehmen befindet sich in Zentrumsnähe des Ortes in einem gemäß Flächennutzungsplan der Stadt Altenburg als Mischgebiet laut § 5 BauNVO ausgewiesenen Standort auf ca. 206 m Höhe. Hochwert: 5650900, Rechtswert: 4530700.

Der Standort befindet sich weder in einem wasserrechtlichen Schutzgebiet noch Vorbehaltsgebiet noch in einem Natur- oder Landschaftsschutzgebiet oder Heilquellenschutzgebiet.

Es befinden sich keine offenen Gewässer in der näheren Umgebung (100 m) des Unternehmens.

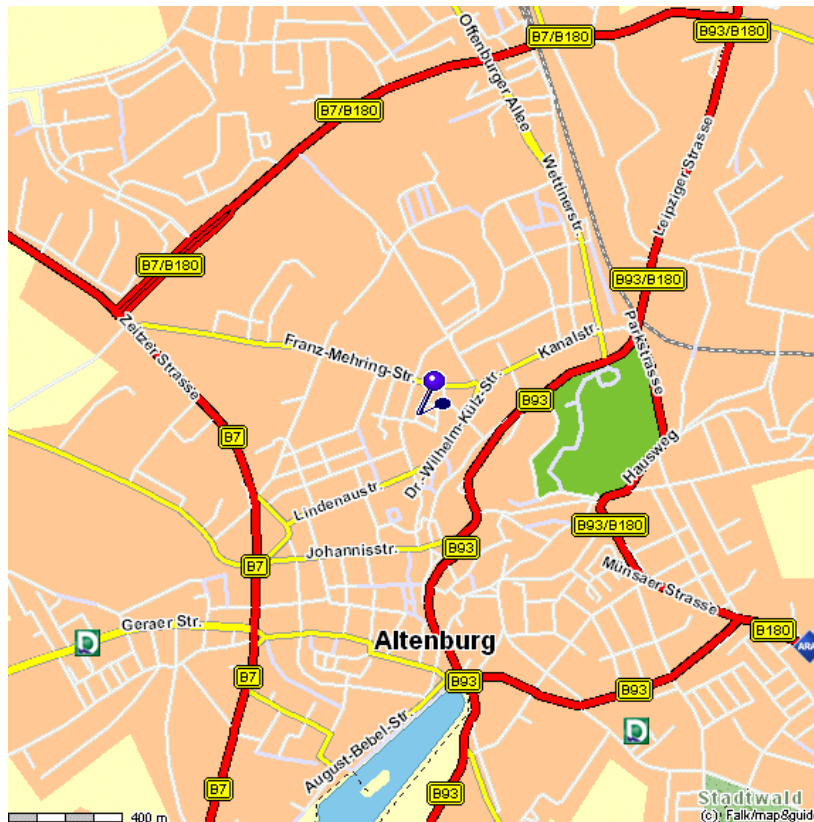
Straßenverkehrstechnisch ist das Unternehmen über die B 180, die B 93 mit der B 7 und damit mit den Autobahnen A 4 und A 9 verbunden. Somit hat das Unternehmen, eingegliedert in die Wirtschaftsregion Ostthüringen, eine hervorragende Verkehrslage an der Ost-West-Autobahn A 4 Frankfurt-Dresden und über das Hermsdorfer Kreuz, den Schnittpunkt mit der Nord-Süd-Autobahn A 9 Berlin-Nürnberg-München.

Weitere Verkehrsanbindungen sind über das Eisenbahnnetz und den Flugplatz Altenburg-Nobitz gegeben.



## **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** Umwelterklärung 2004

Die innerstädtische Lage des Unternehmens ist auf dem Kartenausschnitt gekennzeichnet.



Die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**, im Handelsregister unter HRB 7347 am 02.11.1998 mit der Tätigkeit

Projektierung von Absauganlagen, Vertrieb von Reinigungssystemen

eingetragen, ist der Branche, Wirtschaftszweig gemäß VO (EWG) Nr. 3037/90 v. 9.10.90 (NACE)

- |       |   |
|-------|---|
| 29.2  | Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen          |
| 29.23 | Herstellung von kälte- und lufttechnischen Erzeugnissen, nicht für den Haushalt |
| 51.8  | Großhandel mit sonstigen Maschinen  |
| 74.2  | Ingenieurbüro für technische Fachplanung  |

zuzuordnen. Das Unternehmen besitzt die rechtliche Form einer GmbH.

Die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** beschäftigt zur Zeit 17 Mitarbeiter.

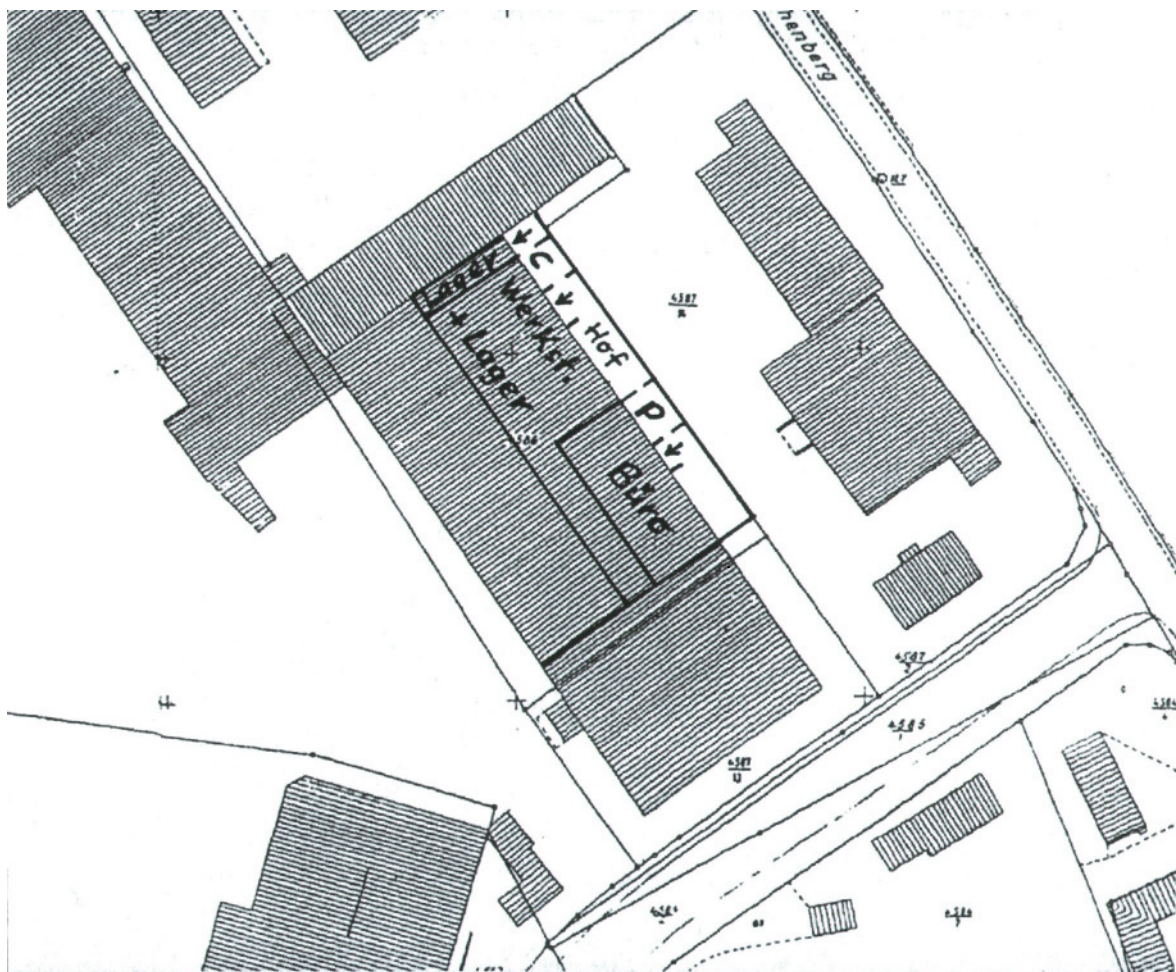
**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**  
**Umwelterklärung 2004**

Das gemietete Unternehmensgelände ist flächenmäßig wie folgt genutzt:

Art	Fläche, gesamt m <sup>2</sup>	bebaut m <sup>2</sup>	versiegelt m <sup>2</sup>	unversiegelt m <sup>2</sup>	Grünfläche m <sup>2</sup>
Firmengelände	1070	764	306	0	0

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m <sup>2</sup>	% von Gesamtfläche
1	Bürotrakt	207	19,3
2	Fertigungs- und Lagertrakt	557	52,1
3	Stellplätze (PKW, LKW)	20	1,9
4	Stellplätze Abfallcontainer	25	2,3
5	Hof	261	24,4
<b>Summe</b>		<b>1070</b>	<b>100</b>

Der nachfolgende Übersichtsplan veranschaulicht dies



## **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** **Umwelterklärung 2004**

---

Die Nachbarn sind, wie nachfolgende Tabelle zeigt, ebenfalls produzierende Gewerke bzw. Handwerk.

### **Nachbarn**

<b>Firma</b>	<b>Tätigkeit</b>
Automeister Hora	KFZ-Reparatur
Werbeagentur Vitzthum	Straßen-Schilder-Autowerbung
Private Garagenmieter	Fahrzeug- und Materialeinstellung

## **2.2 Entwicklung der KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**

Die Firma **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** wurde 1977 unter dem Namen „HEAB Absaugsysteme mit Sitz in Altenburg/Thüringen gegründet.

Nach der Übernahme der KAWEHA GmbH Berlin im Jahre 1998 änderte sich der Firmenname in **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**.

Die positive Entwicklung der Geschäfte und die erfolgreiche Etablierung am Markt erforderte 2000 den Umzug in ein neues Firmengebäude mit räumlicher Erweiterung des Fertigungsbereiches.

Unser Geschäftsziel ist es, den Kunden maßgeschneiderte Lösungen anzubieten und diese auch technisch umzusetzen. Das bedeutet für unsere Kunden, sie erhalten Beratung, Planung, Realisierung und Service aus einer Hand.

Zu den Kunden zählen klein- und mittelständige Unternehmen bzw. Werkstätten bis hin zu führenden Unternehmen der Automobil- und Flugzeugindustrie.

## **2.3 Produkte / Dienstleistungen**

Die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** ist ein leistungsstarker Partner auf den Gebieten:

- Entstaubungsanlagen
- HV – Staubsauganlagen
- Industriesauger
- Schweißrauchabsaugung
- Aktivkohlefilteranlagen
- Späneabsaugung
- Öl- und Emulsionsnebelabsaugung
- Nassabscheider
- Absaugkabinen, Schallschutzkabinen
- Ventilatoren
- Absaugarme

- Saugschläuche
- Rohrleitungssysteme
- Druckluftanlagen / Kompressoren
- Reinraumtechnik
- Klimatechnik / Klimaanlage

Die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** führt auf den genannten Gebieten, ausgehend von der Analyse des Kundenproblems über eine professionelle Beratung, die Entwurfplanung, erstellt die erforderlichen Angebote, führt die Projektierung von Anlagen und Anlagenteilen durch, fertigt die Anlagen und baut diese mittels Montageleistungen beim Kunden auf. Hinzu kommen Wartung und Service der erbauten Anlagen.

## **2.4 Prozesse / Tätigkeiten**

Die im vorhergehenden Abschnitt zusammengestellten Produkte und Dienstleistungen bilden gleichzeitig die Kernprozesse des wirtschaftlichen Schaffens des Unternehmens.

Mit diesen Kernprozessen sind folgende Tätigkeiten, insbesondere dem Leistungsspektrum der Fertigung zugehörig, verbunden:

- Beschaffung und Einkauf von Vor- und Hilfsmaterialien
- Lagerung von Vor- und Hilfsmaterialien
- Vorbereitung von Anlagen, Baugruppen, Zubehör
- Handhabung von wassergefährdenden und Gefahrstoffen und Abfällen (in geringen Mengen)

Die Art Vormaterialien werden teils vom Kunden vorgegeben bzw. wesentlich vom Kunden mitbestimmt, weswegen wir in der Wahl von Lieferanten eingeschränkt sind.

Bei Betriebsmitteln, Hilfsstoffen und Reinigungsmitteln wählen wir andererseits die Produkte zumeist frei nach entsprechenden Qualitäts- und Umweltkriterien. Hier tragen wir in zunehmenden Maße die Verantwortung für den Einkauf von möglichst umweltschonenden Produkten. Im Rahmen unseres Umweltmanagementsystems untersuchen wir die Produkte auf ihre Umweltrelevanz, bewerten unsere Lieferanten und suchen gegebenenfalls umweltfreundlichere Ersatzprodukte.

Die anfallenden Abfälle werden soweit möglich, getrennt gesammelt, wie beispielsweise die verschiedenen Metallabfälle oder Papier / Pappe. Alle Abfälle werden über zertifizierte Entsorgungsunternehmen der Verwertung bzw. einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

## **3 Die Unternehmenspolitik in Einheit von Qualitäts- und Umweltpolitik**

Die Geschäftsführung sieht in der Qualität der Leistungen, dem umweltgerechten Handeln sowie in den gesellschaftlichen Auswirkungen der gesamten unternehmerischen Tätigkeit die wesentlichen Erfolgsfaktoren des Unternehmens. Wir wollen die verschiedenen Interessen im Spannungsfeld aus kundenbezogenen, unternehmerischen und gesellschaftlichen Forderungen optimal erfüllen, um langfristig die Marktposition des Unternehmens zu sichern und zu

stärken. Um unseren Mitarbeitern und Kunden die Unternehmenspolitik zu verdeutlichen haben wir diese sichtbar ausgehängt.

### 3.1 Qualitätspolitik

- **Der Kunde hat einen Anspruch auf Qualität.** Qualität bedeutet für uns die Erfüllung aller berechtigten Erwartungen des Marktes allgemein und ganz speziell unserer Kunden. Wir erfüllen die Bedürfnisse unserer Kunden durch zuverlässige Produkte, umfassende Dienstleistungen in allen Bereichen, kompetente Beratung sowie eine termingerechte und fehlerfreie Auftragsabwicklung. Wir halten unsere Versprechen. Zugesagte Termine sind für uns verbindliche Verpflichtung.  
Solange wir diesem Anspruch gerecht werden, erzeugen wir Zufriedenheit und gewinnen langfristig das Vertrauen unserer Kunden. Qualität wird dann gleichbedeutend mit unseren Unternehmenszielen nach Gewinn und Marktanteil. Wir untersetzen unsere Qualitätspolitik durch Einzelziele, die auf Verbesserungen der Qualitätsleistungen in allen Unternehmensbereichen ausgerichtet sind.
- **Qualität kommt nicht von allein, sie muss erzeugt werden.** Die Erfüllung der Qualitätsansprüche unserer Kunden überlassen wir nicht dem Zufall und dem guten Willen der Belegschaft. Diese Ansprüche planen wir, fassen sie in Regeln, setzen diese um und leben es im Unternehmen, was mit die Implementierung unseres Managementsystems erfolgt. Die Abläufe und Zuständigkeiten der Bereiche und Ebenen sind klar strukturiert, definiert und in Form von Anweisungen vorgegeben und werden entsprechend angewendet. Durch Steigerung der Effektivität der Prozesse wollen wir die Qualitätsziele zu erreichen und alle internen Fehler vermeiden und nicht nachträglich korrigieren. Aus diesem Grunde ermitteln wir die Ursachen aller Fehler und leiten daraus Maßnahmen zur Fehlervermeidung ab. Dies bedeutet die Vermeidung von Nacharbeiten.
- **Qualität ist Sache jedes einzelnen Mitarbeiters.** Jeder Mitarbeiter unseres Unternehmens ist für die Qualität seiner Arbeit verantwortlich und wird an seinen Beiträgen hierzu gemessen. Alle Führungskräfte sind verpflichtet, ihren Mitarbeitern unsere Qualitätsziele zu vermitteln und sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in jeder Weise zu unterstützen. Jeder muss sich seiner Verantwortung zur Qualität bewusst werden und stets bewusst sein. Bei der Gestaltung aller betrieblichen Aufgabenerfüllungen verpflichten wir gemäß des implementierten Managementsystems unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu qualitätsbewusstem Handeln. Dazu werden die Mitarbeiter regelmäßig geschult und informiert.
- **Qualität muss ständig neu erkämpft werden.** Wir untersetzen unsere Qualitätspolitik durch Einzelziele, die auf Verbesserungen der Qualitätsleistungen in allen Unternehmensbereichen ausgerichtet ist. Bei Fehlern / Abweichungen von Qualitätspolitik oder -zielen greifen wir korrigierend ein. Daraus abgeleitete Veränderungsmaßnahmen an Organisation, Ressourcen, Prozessen führen schließlich bei den Geschäftsprozessen zu dauerhaften Verbesserungen.  
Durch unser Verhalten und unsere tägliche Leistung wollen wir Vertrauen und Anerkennung bei unseren Geschäftspartnern gewinnen und erhalten.

### 3.2 Umweltpolitik

- Umweltschutz ist eine globale Aufgabe. Den Erhalt der Natur und ihre Nutzung betrachten wir als einen Teil der Langzeitökologie. Diese Betrachtungsweise stellt deshalb un-

## **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**

### **Umwelterklärung 2004**

---

sere Investition in die Zukunft dar. Diesen Leitsatz hat sich die KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH zu Eigen gemacht.

- Extern wirkt die KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH mit ihren Produkten in Richtung Reinigung von belasteter Luft für den Arbeits- und Umweltschutz. Der Firmenslogan „Beratung – Planung – Realisierung . . . *der Umwelt zuliebe!*“ bringt dieses zum Ausdruck.
- Die Einhaltung aller Gesetze, Verordnungen, und technischen Normen ist für uns nicht nur eine umweltrelevante Verpflichtung, sondern selbstverständlich. Unser Handeln auf allen Unternehmensebenen ist darauf gerichtet.
- Unsere Einrichtungen, die Grundlage unserer Tätigkeit insgesamt sind, entsprechen dem Stand der Technik. Soweit dies für uns wirtschaftlich vertretbar ist, werden wir dies insgesamt bei unseren zukünftigen Investitionen berücksichtigen, um dadurch eine weitere Minderung beziehungsweise Vermeidung von Umweltbelastungen zu gewährleisten.
- Durch vorbeugende Maßnahmen halten wir Risiken und mögliche Gefährdungen für Umwelt, Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter gering. Änderungen der Prozesse im Unternehmen prüfen wir vor Einführung hinsichtlich ihrer diesbezüglichen Auswirkungen.
- Bei der Durchführung der Geschäftstätigkeit achten wir insbesondere auch darauf, dass rationelle Ressourcenverwendung, Abfallvermeidung bzw. Wiederverwendung von allen Mitarbeitern eingehalten wird. Wir schonen Ressourcen durch effektiven Einsatz von Energie, Wasser, Roh- und Arbeitsstoffen, indem wir noch weitere vorhandene Einsparmöglichkeiten in unserem Unternehmen erschließen und auch bei den Kunden aufzeigen und fördern. Dabei geht es nicht um unangemessenen Verzicht und Einschränkungen, sondern um wirksame technische Lösungen.
- Bei der Gestaltung aller betrieblichen Aufgabenerfüllungen verpflichten wir gemäß des implementierten Managementsystems unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die von uns beauftragten Unternehmen zu umweltbewusstem Handeln. Dazu werden die Mitarbeiter über die Umweltauswirkungen und Umweltziele regelmäßig geschult und informiert.
- Wir untersetzen unsere Umweltpolitik durch Umweltziele und ein Umweltprogramm, das auf die Verbesserung der Umwelleistungen in allen Unternehmensbereichen ausgerichtet ist. Unser Umweltprogramm, mit allen durchgeführten Maßnahmen, wird jährlich überprüft und durch neue Vorgaben erweitert.
- Unsere Partner, Kunden, die Öffentlichkeit, Behörden und Nachbarn informieren wir regelmäßig über unsere Maßnahmen und Leistungen für den Umweltschutz.

## **4 Die Organisation des Umweltschutzes / das Umweltmanagementsystem**

### **4.1 Der Aufbau / die Aufrechterhaltung**

Im Rahmen der beschriebenen Entwicklung der **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** wurden die Voraussetzungen für eine neue Arbeitsqualität, für die Erfüllung von Umweltbelangen sowie höhere Leistungserbringung geschaffen.

Um dieses umzusetzen, wurden in einem Schritt das Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2000 und das Umweltmanagement gemäß EMAS II in einem integrierten Managementsystem (einem Managementhandbuch) eingerichtet. Dies beinhaltet die Organisationsstruktur mit allen relevanten Verantwortungsbereichen und der Verpflichtung durch die Geschäftsleitung, die die Zuständigkeiten, die Verhaltensweisen, die förmlichen Verfahren, die Abläufe und personellen und finanziellen Mittel für die Festlegung zur Durchführung der Qualitäts- und Umweltpolitik umfasst.

Die organisatorischen Festlegungen zum Managementsystem sind in dem Managementhandbuch und weiteren untergeordneten Dokumenten, wie Verfahrensanweisungen, Arbeits- und Prüfanweisungen sowie Betriebsanweisungen zum Arbeitsschutz festgehalten. Die Aufgaben und Pflichten im Umweltschutz werden ebenso wie zur Arbeitssicherheit und zur Qualität in Linie wahrgenommen. Damit sind die Aufgaben und Pflichten auf jeweils die Organisationseinheit delegiert, die neben notwendigen Entscheidungsbefugnissen auch die fachlichen und sachlichen Voraussetzungen besitzen und bei denen die Nähe zu den zu lösenden Problemen besteht.

Die Realisierung des Umweltprogramms nimmt eine Schlüsselstellung in bezug auf die Einhaltung der Umweltpolitik ein und erfordert deshalb ein eindeutiges und zielgerichtetes Engagement der gesamten Belegschaft.

Die Wirksamkeit des Managementsystems im Hinblick auf Umwelt wird durch regelmäßige Umweltaudits sowie durch eine Umweltbetriebsprüfung überprüft. Die erforderlichen Ergänzungen oder Veränderungen werden von der Geschäftsführung angeordnet und anschließend durchgeführt, diese kontrolliert insbesondere die dort zur Erreichung der Umweltziele formulierten Maßnahmen und legt bei Abweichungen Korrekturen fest.

Zur Sicherung des Anspruchs, eine stetige Verbesserung des Umweltschutzes herbeizuführen, hat sich die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**, resultierend aus den Ergebnissen der Umweltprüfung, im Qualitäts- und Umweltprogramm konkrete Ziele gesetzt.

Die internen Audits / die Umweltbetriebsprüfung werden durch den Managementbeauftragten jährlich im voraus so geplant, dass im Zeitraum von 3 Jahren alle Themen des betrieblichen Umweltschutzes einmal durchgeprüft sind. Dazu haben wir einen Plan erstellt.

Der stellvertretende Geschäftsführer Herr Kai-Uwe Heilmann ist als Qualitätsmanagementbeauftragter zuständig für die Anwendung, Aufrechterhaltung, Weiterentwicklung und Pflege des Managementsystems Qualität. Herr Steffen Kurz trägt analog als Umweltmanagementbeauftragter die Verantwortung für das Managementsystem Umwelt. Er ist gleichzeitig für den Arbeitsschutz zuständig.

Durch eine gezielte Aus-, Weiterbildung und Schulung der Führungskräfte und der Mitarbeiter, in Verbindung mit einer offenen Information und Kommunikation, werden alle Mitarbeiter qualifiziert und engagiert ihrer Einzelverantwortung ständig mehr gerecht und befähigen die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** zu aktivem Umweltschutz.

## **4.2 Die Organisationsstruktur**

Die Gesamtleitung unseres Unternehmens wird vom Geschäftsführer wahrgenommen. Damit trägt er auch die Gesamtverantwortung für das Umwelt- und Qualitätsmanagement.

Die Aufgaben für alle umweltrelevanten Fragen, die Aufrechterhaltung und Verwaltung des Umweltmanagement-Systems im Unternehmen, die Koordination aller korrigierender und vorbeugender Maßnahmen zum Umweltschutz und zum Umweltmanagementsystem, die Schulung der Mitarbeiter zu Umweltfragen und die kontinuierlichen Verbesserung des Umweltmanagementsystems liegen beim Umweltmanagementbeauftragten.

Der Umweltmanagementbeauftragte ist in Personalunion auch für den Arbeitsschutz zuständig. Der Geschäftsführer bzw. er werden hinsichtlich der Belange des Gesundheits- und Arbeitsschutzes durch den externen vertraglich gebundenen Betriebsarzt als Beratungsorgane unterstützt.

Die Organisation in unserem Unternehmen ist neben den Geschäftsbereich in vier Grundbereiche unterteilt:

- dem Marketing/Vertrieb,
- der Entwicklung
- der Organisation und Finanzen und
- der Fertigung und Montage.

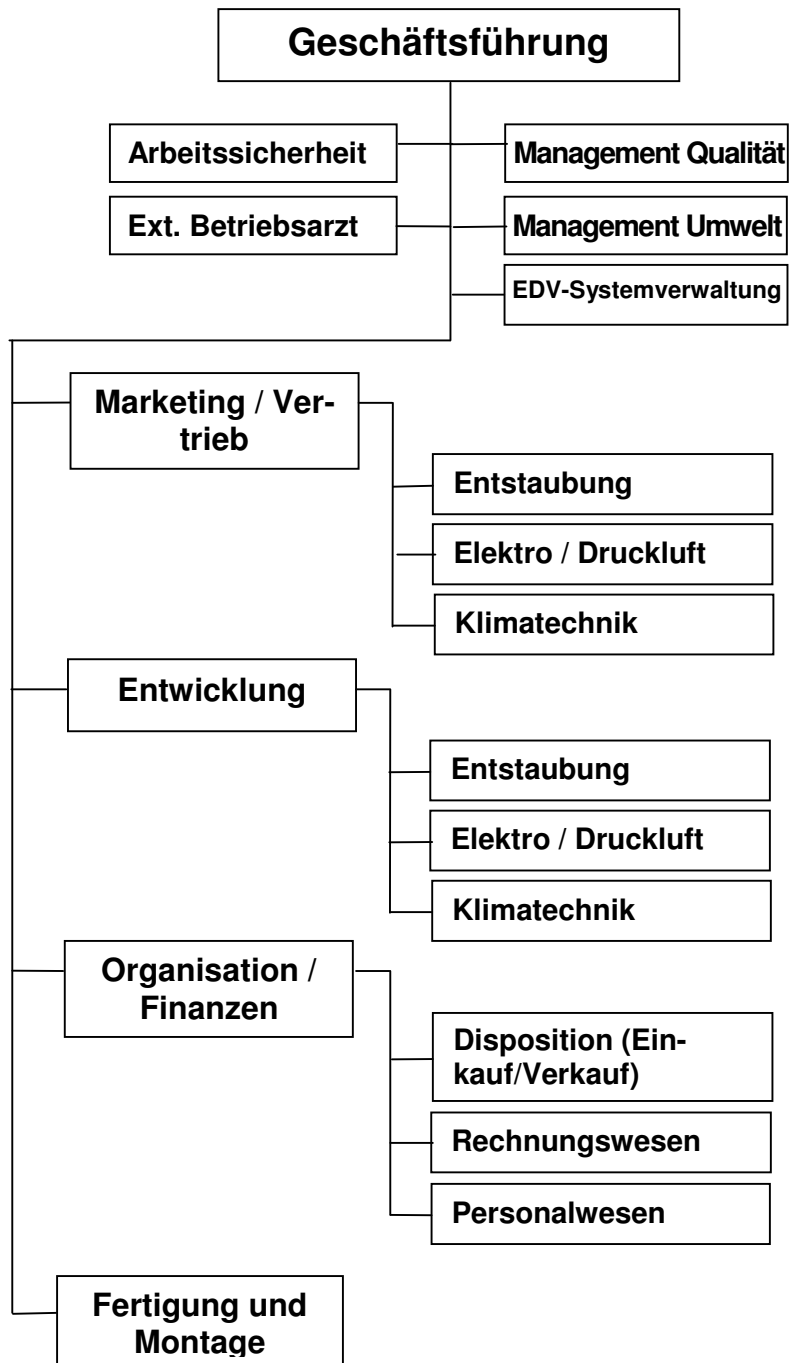
Der Geschäftsführer hat auch die Leitung des Bereichs Marketing/Vertrieb inne, wobei aufgrund der integrierten Projektmanagementstruktur entsprechend Fachgebiet die Projektmanager hauptsächlich direkt mit den Kunden agieren. Der Leiter Marketing/Vertrieb bzw. der zuständige Projektmanager bearbeiten die Projekte je nach Wertumfang und Fachbereich.

Die zentrale Steuerungsfunktion bei Entwicklungen im Unternehmen geht vom Leiter Entwicklung aus, wobei hier gleichermaßen durch die jeweiligen Projektmanager die Entwicklungsaufgaben in Zusammenarbeit mit weiteren Mitarbeitern, den Kunden und bei Bedarf auch Lieferanten gelöst werden.

Die Fertigung und Montage wird vom gleichbezeichneten Leiter geführt. Er steuert in Verbindung mit den jeweiligen Projektmanager die Realisierung der Fertigung im Werkstattbereich und die Montage beim Kunden. Er ist mit seinen Mitarbeitern auch für Wartung und Service zuständig.

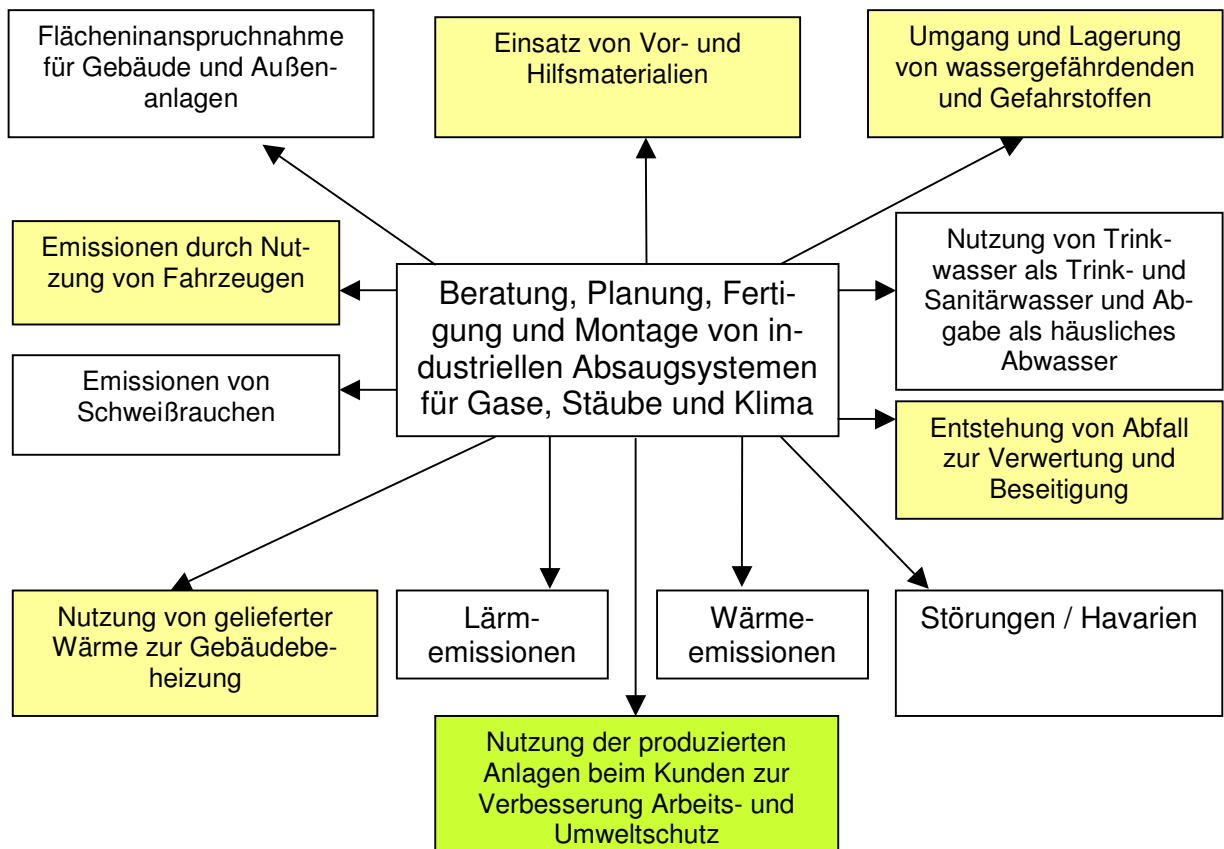
Die Umsetzung der Arbeiten zur Beschaffung und zur Durchführung aller verwaltungstechnischen und buchhalterischen Aufgaben und die Analyse der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens wird durch den Bereich Organisation und Finanzen unter dessen Leiterin wahrgenommen.

Das im nachfolgenden abgebildete Organigramm beschreibt die Struktur des Unternehmens.



## 5 Die Umweltaspekte

Das Schema zeigt das Haupttätigkeitsfeld der **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** mit seinen Wechselbeziehungen zur Umwelt und den ermittelten direkten und indirekten Umweltwirkungen:



Bis auf die Nutzung der produzierten Anlagen beim Kunden zur Verbesserung des Arbeits- und Umweltschutzes, grün markiertes Feld, sind alle weiteren aufgezeigten Aspekte direkter Art und damit durch das Unternehmen beeinflussbar. Zu den bedeutsamen Umweltaspekten, die größere Auswirkungen haben können, sind die gelb gekennzeichneten Felder zu rechnen. Die anderen haben einen geringeren Stellenwert.

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgte anhand der folgenden Kriterien

- Umweltgefährdungspotenzial
- Anfälligkeit der lokalen, regionalen oder globalen Umwelt
- Ausmaß, Anzahl, Häufigkeit und Behebbarkeit des Aspekts oder der Auswirkung
- Vorliegen und Anforderungen einschlägiger Umweltbestimmungen
- Bedeutung für die interessierten Kreise und die Beschäftigten der Organisation

und führte zu dem obigen Ergebnis.

**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**  
**Umwelterklärung 2004**

Die nachfolgende Zusammenstellung verdeutlicht den Zusammenhang zwischen dem Umweltaspekt und der Umweltauswirkung:

<b>Umweltaspekt</b>	<b>Art der Umweltauswirkung</b>
Nutzung der produzierten Anlagen beim Kunden	Entfernung von Schadstoffen aus der Luft, Verbesserung der Arbeitsbedingungen und des Umweltschutzes,
Einsatz von Vor- und Hilfsmaterialien	Ressourcenverbrauch, Erschöpfung nicht erneuerbarer Rohstoffe, Steigerung des Abfallanfalls, Gefahr des Eintrags von Schadstoffen in die Umwelt
Umgang und Lagerung von wassergefährdenden und Gefahrstoffen	Steigerung des Abfallanfalls, Gefahr des Eintrags von Schadstoffen in den Wasserkreislauf
Nutzung von gelieferter Wärme zur Gebäudebeheizung	Ressourcenverbrauch, Globale Klimaänderung
Emissionen durch Nutzung von Fahrzeugen	Ressourcenverbrauch, Globale Klimaänderung
Entstehung von Abfall zur Verwertung und Beseitigung	Steigerung des Abfallanfalls, Gefahr durch Eintrag in die Umwelt
Emissionen von Schweißrauch	Eintrag von Schadstoffen in die Luft, bodennahe Ozonbildung
Nutzung von Trinkwasser als Trink- und Sanitärwasser und Abgabe als häusliches Abwasser	Ressourcenverbrauch, Gefahr des Eintrags von Schadstoffen in den Wasserkreislauf
Flächeninanspruchnahme für Gebäude und Außenanlagen über Mietung	Bodenversiegelung, Störung der Niederschlagsableitung, Störung des Wasserkreislaufs
Lärmemissionen	Lärm entsteht durch die Maschinen und den Lieferverkehr und kann negativ auf Menschen wirken
Wärmeemissionen	Lokale unwesentliche Beeinflussung,
Störungen/Havarien	Störungen/Havarien können durch unvorhergesehene Ereignisse (z.B. Brand) entstehen und Menschen und Umwelt schädigen

Die Umweltaspekte sind im Jahr 2004 im Rahmen einer ersten Umweltprüfung ermittelt und bewertet worden. Dabei wurden auch die Betriebsabrechnungen der vergangenen Jahre herangezogen, hierdurch konnten wesentliche Vergleichszahlen ermittelt werden. Durch diese IST-Aufnahme aller relevanten Auswirkungen konnten die Schwerpunkte dann unserer Umweltziele, mit allen dazugehörigen Maßnahmen, festgelegt werden.

## **6 Die Umweltauswirkungen – Überwachung und Bewertung**

### **6.1 Bodennutzung und Landschaftsverbrauch (direkter Umweltaspekt)**

Die Angaben zur Bodennutzung sind bereits im Abschnitt 2 gegeben.

### **6.2 Einsatz- / Verbrauchsdaten / Endprodukte (direkte Umweltaspekte)**

Im nachfolgenden werden mit der wirtschaftlichen Tätigkeit verbundene Daten im Sinne von In- und Output vorgelegt. Damit ist ein Überblick über den Stoff- und Energiefluss im Unternehmen dargestellt, mit dem Ziel Kennzahlen für Vergleichs- bzw. Steuerungsgrößen zu haben. Hierzu werden wir, insbesondere für unser Umweltmanagementsystem, das Kennzahlensystem weiter optimieren um bereits im Vorfeld aus Veränderungen Rückschlüsse ziehen zu können.

#### **Verbrauch von wichtigen Vorprodukten**

<b>Material</b>	<b>Mengen- einheit</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>Steigerung % 2001→2003 auf</b>
Stahlblech bis 2 mm	t	6	9,5	12	200
Winkelstahl bis 100x100	t	14	12	22	157
Quadratrohr bis 100x100	t	11	14,5	16	145
Lochblech bis 2mm	t	2	2,5	2	100
VA-Blech bis 2,5 mm	t	1	1	1,8	180
Drahtgewebe bis 10x10 mm	t	1	1	1,2	120

In die Positionen des wesentlichen Vormaterials sind im wesentlichen solche Positionen einbezogen, die der eigenen Wertschöpfung im Fertigungsprozess unterliegen. Hinsichtlich des Verbrauches an diesen Vormaterialien in den einzelnen Positionen ist von 2001 bis 2003 eine Steigerung auf 120 bis 200 % ersichtlich. Diese Erhöhung des Verbrauchs ist ursächlich mit der Steigerung der Produktion verknüpft.

#### **Verbrauch von wichtigen Hilfsstoffen**

<b>Material</b>	<b>Mengen- einheit</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>Steigerung auf % 2001→2003</b>
Schweißdraht WIG 0,8	kg	2	4	5	250
Schweißdraht WIG 1.0	kg	1	1	2	200
Schweißdraht MAG 1,0	kg	45	60	85	190
Schweißdraht MAG 2,0	kg	15	15	30	200
Schweißspray	Dosen	25	28	35	140

**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**  
**Umwelterklärung 2004**

Material	Mengen- einheit	2001	2002	2003	Steigerung auf % 2001→2003
Teflonspray	Dosen	10	13	21	210
Abdichtmaterial Silicon	Kartuschen	93	109	120	129
Abdichtmaterial Moosgummi	m	300	150	700	233
Kompressorkühlöl 46	l	142	180	204	144
Kolbenkompressorenöl ISO VG 100	l	-	-	20	-
Farben gesamt	kg	32	36	42	131

Die Verbräuche an Hilfsstoffen, wozu im wesentlichen verschiedene Öle gehören, sind nur gering. Die 200 l Hydrauliköl im Jahr 2001 waren für eine ausgelieferte Profilieranlage und in 2003 für eine Presseninbetriebnahme.

### Endprodukte / Dienstleistungen

Position	Mengen- einheit	2001	2002	2003	Steigerung % 2001→2003 auf
EMU 200	Stück	2	-	-	-
EMU 100	Stück	-	2	1	100
EMU 40/25	Stück	3	8	10	333
EMU 15/12/8	Stück	6	10	24	400
Filteranlage PPF 10	Stück	3	5	8	266
Filteranlage PPF 20	Stück	1	4	5	500
Filteranlage PPF 30	Stück	1	2	5	500
Geländer/ Gestelle/ Rahmen	Stück	4	5	8	200

Die Tabelle der Endprodukte zeigt eine ebenfalls starke Steigerung auf 100 bis 500 % in den einzelnen Positionen von 2001 bis 2003 an. Unabhängig vom spezifischen Materialeinsatz bezogen auf das einzelne Produkte, wird deutlich, dass die Erhöhung des Endproduktausstoßes über der der Vormaterialien liegt.

### Gebäudeheizung

Die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** benötigt lediglich Wärme für die Beheizung der Büros und der Fertigungshalle.

Der Wärmebedarf ist bedingt die Art des Gebäudes und seine Nutzung als relativ konstant anzusehen, die geringe Steigerung ist durch die unterschiedlichen Winter bzw. die stärkere kontinuierlichere Nutzung der Fertigungswerkstatt verursacht.

Die Wärme für die Beheizung wird vom Vermieter bezogen. Der Vermieter betreibt in der Nähe ein Blockheizwerk.

#### Wärmeenergieverbrauch

Jahr	kWh
2001	55.116
2002	55.620
2003	56.102

**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**  
**Umwelterklärung 2004**

Eine Aussage zu den mit den Wärmebedarf verbundenen Emissionen wird aufgrund nicht verfügbarer Umrechnungswerte und auch wegen der fehlenden direkten Einflussnahme nicht getroffen.

**Elektroenergieverbrauch**

Elektroenergie wird für den Betrieb von Maschinen und Anlagen und Beleuchtungszwecke eingesetzt. Die Haupt-Elektroenergieverbraucher sind die:

- Absauganlage, Patronenfilteranlage zur Schweißrauchabsaugung, Computertechnik, Beleuchtung Büro,
- Beleuchtung Werkstatt, Schweißgeräte, elektrische Bandsäge/Schlagschere/Abkantbank

**Elektroenergieverbrauch**

Jahr	kWh
2001	11.069
2002	17.384
2003	23.995

Der Verbrauch an Elektro-Energie stieg kontinuierlich von 2001 bis 2003 auf 217 %. Diese Verbrauchserhöhung ist auf die erhöhte Fertigungsleistung zurückzuführen.

Als Sparpotential wird die Beleuchtung Büro, Beleuchtung Werkstatt und die Computertechnik gesehen.

Die Beleuchtung in der Teilen der Werkstatthalle ist mit Bewegungsmeldern verbunden, womit diese Teile nur im Bedarfsfall beleuchtet werden.

Es ist zu beachten, dass der Elektroenergieverbrauch verbunden ist mit nur scheinbar weit entfernt stattfindenden Emissionen. Da die Energieerzeugung Deutschlands wesentlich auf fossilen Energieträgern beruht, bedeutet jedes verbrauchte kW letztlich ein definiertes Maß an Emissionen.

**Wasserversorgung**

**Wasserbezug**

Trinkwasser wird ausschließlich als Trink- und Sozialwasser genutzt. **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** bezieht Trinkwasser über das örtliche Netz.

Jahr	m <sup>3</sup>	Steigerung auf %	Mitarbeiteranzahl	Verbrauch in l pro Tag u. Mitarbeiter
2001	33	-	12	13
2002	50	150	14	16
2003	98	300	17	26

Der Verbrauch an Trinkwasser stieg im Ermittlungszeitraum von 33 m<sup>3</sup> auf 98 m<sup>3</sup>. Der Verbrauch wird hier wesentlich bestimmt durch die Erhöhung des Personalbestandes von 12 auf 17 Mitarbeiter.

Der Wasserverbrauch pro Tag und Beschäftigten liegt gegenwärtig bei ca. 26 Liter, was etwa 1/3 des täglichen Verbrauchs eines Thüringer Bürgers entspricht. (Eigenrecherche aus Presseinformation) Zugrunde gelegt 220 Tage / Mitarbeiter. In Thüringen beläuft sich der tägliche Verbrauch auf 82 Liter pro Kopf.

## Kraftstoffe / Treibstoffe

### PKW/LKW

Bei der Betrachtung der Fahrzeuge sind die auch privat genutzten Fahrzeuge ausgegliedert. Der betriebliche Fuhrpark besteht aus einem 1 PKW, 5 LKW und 1 Anhänger.

Den damit verbundene Verbrauch von Dieselkraftstoff zeigen nebestehende Tabelle.

#### Kraftstoffe DK

Jahr	Verbrauch l	gefahrte km	Verbrauch l / 100 km
2001	9.820	92.641	10,6
2002	11.886	114.288	10,4
2003	13.112	128.549	10,2

Die gefahrene km-Anzahl stieg von 2001 bis 2003 auf knapp 140 % in Übereinstimmung mit der erhöhten Unternehmensleistung. Wie der relative Verbrauch pro 100 km ausweist, ist hier ein geringes Absinken um 0,4 l DK / km erreicht.

Eine Erfassung des Verbrauches an Kraftstoffen erfolgte bisher nur grob im Rahmen der wirtschaftlichen Abrechnung ohne Bezug auf die einzelnen vorhandenen Fahrzeuge.

Zukünftig sollen Verbräuche und Fahrleistungen des PKW und des Transporters erfasst werden.

Die mit dem Kraftstoffeinsatz verbundenen Emissionen werden unter Abschnitt 6.3 behandelt. Der stattfindende Fremd-Transport ist ein indirekter Umweltaspekt. Da aber alle Liefer-Transporte optimiert werden (Bestellung) ist der Umweltaspekt als gering bewertet worden. Keinen Einfluss können wir auf die Lieferantentransporte nehmen.

### Gabelstapler

Der als Transportmittel vorhandene einen Gabelstapler wird mit Flüssiggas betrieben.

Die Erhöhung des in nachfolgender Tabelle aufgezeigten Verbrauchs ergibt sich aus der gestiegenen Nutzungszeit in Verbindung mit dem gestiegenen Fertigungsumfang.

#### Treibgas

Jahr	Verbrauch 11kg/Fl.	Betriebsstunden	Verbrauch kg/Betriebsstunde
2001	0	0	0
2002(6 Mo.)	5 Flaschen	60	0,91
2003	11 Flaschen	144	0,84

Die mit dem Treibgaseinsatz verbundenen Emissionen werden unter Abschnitt 6.3 behandelt.

## **6.3 Emissionen und Immissionen (direkte Umweltaspekte)**

### **Gasförmige Schadstoffe**

#### **Emissionen aus Einsatz von Kraftstoffen und Treibstoffen**

Auch die Fahrzeuge unseres Fuhrparks verursachen Emissionen und zusätzliche Verkehrsbelastung.

Die durch unsere Fahrzeuge, einschließlich des Gabelstaplers verursachten Emissionen sind in der untenstehenden Zusammenstellung aufgezeigt.

Da die Anlieferungen der zu erneuernde Teile, Vormaterialen und Hilfsstoffen von uns nur wenig oder nicht beeinflusst werden kann und die Verbräuche und Emissionen nicht gemessen werden, werden sie an dieser Stelle nicht weiter betrachtet.

#### **Emissionen aus Kraftstoffen und Treibstoffen**

<b>Jahr</b>	<b>Verbrauch DK l</b>	<b>Kohlendioxid CO<sub>2</sub> kg</b>	<b>Verbrauch Treibgas l</b>	<b>Kohlendioxid CO<sub>2</sub> kg</b>
2001	9.820	26.269	-	
2002	11.886	31.795	55	84
2003	13.112	35.075	121	185

Umrechnungen: 1l DK = 2,66-2,69 kg CO<sub>2</sub> [Umweltbericht Daimler-Chrysler 1999]  
1 l Flüssiggas = 1,527 kg CO<sub>2</sub> [Umweltbundesamt]

#### **Emissionen von Schweißrauch**

Die Fertigung der durch **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** gebauten Anlagen ist mit Schweißarbeiten verbunden. An den in der Fertigungswerkstatt bestehenden Schweißarbeitsplätzen entstehen Schweißrauche. Diese werden zur Sicherung des Arbeits- und Umweltschutzes durch eine vorhandene Absauganlage abgesaugt und gereinigt. Somit werden die Anforderungen an Schweißarbeitsplätze eingehalten und eine Belastung der arbeitenden Schweißer und weiterer Mitarbeiter vermieden. Da die Luft nicht nur abgesaugt und ins Freie geblasen wird, sondern gereinigt wird, erfolgt keine Verunreinigung der Außenluft.

Eine Quantifizierung dazu kann nicht gegeben werden.

#### **Lärm**

Von der **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** gehen kaum Schallemissionen aus. Bedeutende Schall- und Lärmemittenten nicht vorhanden.

Als Lärmquellen wirken die Fertigungsmaschinen und die Drucklufterzeugung, wobei hauptsächlich ein Einfluss auf die direkte Umgebung auftritt, der hinsichtlich des Arbeitsschutzes zu berücksichtigen ist. Allerdings liegen alle Lärmemissionen unterhalb der Grenzen, die Schutzmaßnahmen, wie Gehörschutz erfordern. Nach außen auf die nähere Umgebung wirken sich diese Lärmquellen nur unbedeutend aus.

Lärmemissionen treten auch durch Transportfahrzeuge zur Belieferung mit Materialien und zur Abholung der Fertigerzeugnisse einschließlich deren Ent- bzw. Beladung bzw. dem Abtransport bei Entsorgung der Abfälle auf: 3 Fahrzeuge pro Tag. Weitere Lärmemissionen werden durch die zur Arbeit anfahrenen Mitarbeiter verursacht.

**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**  
**Umwelterklärung 2004**

---

Die hierbei entstehenden Emissionen sind unbedeutend und stellen keine negative Wirkung auf externe benachbarte Unternehmen dar. Eine Beeinträchtigung der Umwelt ist damit ebenfalls nicht verbunden.

### **Abwasser**

Das als Trink- und Sanitärwasser genutzte Wasser wird als häusliches Abwasser über eine Rohrleitung in das öffentliche Abwassernetz des Zweckverbandes Wasser/Abwasser eingebracht. Die Menge entspricht dem Wasserverbrauch.

Das Niederschlagswasser der Dachflächen und der versiegelten Flächen wird ohne weitere Behandlung in die örtliche Kanalisation abgeleitet.

## **6.4 Wassergefährdende Stoffe, Gefahrstoffe, Abfälle** **(dir. Umweltaspekte)**

### **Wassergefährdende Stoffe, Gefahrstoffe**

Die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** setzt im Rahmen seiner Wirtschaftstätigkeit neben den bereits genannten Betriebsstoffen nur eine geringe Anzahl von wassergefährdenden und Gefahrstoffen ein. Diese sind für Unternehmen dieser Branche erforderlich. Durch Organisations- und Betriebsanweisungen sowie den mündlichen Unterweisungen erhalten die Mitarbeiter Informationen und Handlungsvorgaben für den sachgerechten Umgang mit diesen Stoffen einschließlich der Maßnahmen bei Störungen und für die Entsorgung von Abfällen.

Da die eingesetzte Anzahl und auch die Mengen an Gefahrstoffen bzw. wassergefährdenden Stoffen jedoch nicht sehr groß sind, ist die Gefährdung insgesamt nur als gering zu bezeichnen.

Im Hinblick auf die Lagerung geht die potentiell größte Gefährdung von den wassergefährdenden Ölen aus.

### **Abfälle**

Die im Unternehmen anfallenden Abfälle entsprechen denen der metallbe- und verarbeitenden Branche.

Eine Zusammenstellung des Abfallanfalls im Sinne der Verordnungen zum KrW-/AbfG der Jahre 2001 bis 2003 und der Entsorgungsweg ist in nachfolgender Tabelle gegeben:

<b>Abfall</b>	<b>Entsorger</b>	<b>Verbleib</b>	<b>Menge 2001</b>	<b>Menge 2002</b>	<b>Menge 2003</b>	<b>Steigerung auf %</b>
<b>Gefährliche Abfälle Beseitigung / besonders überwachungsbedürftig *</b>						
Putzlappen, Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher	Baufeld / Chemnitz	Verbrennung	-	0,126 t	0,144 t	114 2002→2003
ÖlfILTER	Baufeld / Chemnitz	Verbrennung	-	0,216 t	0,365 t	169 2002→2003

**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**  
**Umwelterklärung 2004**

Abfall	Entsorger	Verbleib	Menge 2001	Menge 2002	Menge 2003	Steigerung auf %
Altöl	Baufeld / Chemnitz	Verwertung oder Verbrennung	-	1,6 m <sup>3</sup>	1,1 m <sup>3</sup>	-
<b>Nichtgefährliche Abfälle zur Verwertung / Beseitigung</b>						
Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall	Rethmann	Deponie	20 m <sup>3</sup>	32,5 m <sup>3</sup>	27,5 m <sup>3</sup>	138 2001→2003
Papier, Pappe, Kartonagen	Rethmann	Verwertung	25 m <sup>3</sup>	30 m <sup>3</sup>	30 m <sup>3</sup>	120 2001→2003
Eisen- und Stahlschrott	Rethmann	Verwertung	-	7,4 t	4,39 t	-
Gemischte Abfälle (Plastabfälle) gelbe Säcke	Stadt	Verwertung oder Deponie	1600 l	1920 l	2400 l	150 2001→2003
Bau- und Abbruchabfälle		Deponie	-	-	3,8 t	-

Die wesentlichsten regelmäßig anfallenden Positionen an gefährlichen Abfällen sind die fett- und ölverunreinigte Putzlappen, Handschuhe usw. ÖlfILTER und Altöl. Die Mengen an ÖlfILTER und Altöl stehen in Verbindung mit dem Umfang der Wartungs- und Serviceleistungen.

Die Mengen hausmüllähnlicher Gewerbeabfall und Papier und Pappe konnten trotz der Steigerung des Produktionsvolumens relativ in Grenzen gehalten werden. Die Mengen bei den Metallabfällen sind anhängig von Fertigungsbedarf, aber auch von Veränderungen im Fertigungsprogramm.

Die Bau- und Abbruchabfälle entstehen nur sporadisch in Zusammenhang mit Baumaßnahmen.

Die an den Arbeitsplätzen anfallenden Abfälle werden direkt in die Sammelbehälter überführt. Je nach Art des Abfalls werden dazu geeignete, teilweise auch vom Entsorger bereitgestellte Behälter bzw. Containern verwendet, die an festgelegten Abfallsammelplätzen aufgestellt sind. Als Entsorger für die Abfälle sind zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe gebunden. Damit kann weitgehend ausgeschlossen werden, dass Entsorgungswege im ungesetzlichen Bereich enden.

Die Entsorgung regelt grundsätzlich der Umweltmanagementbeauftragte, wobei die Entsorgung bei Bedarf durchgeführt wird. Die Entsorgungsnachweise bzw. Übernahmescheine und Rechnungen werden in der Leitung Organisation / Finanzen abgelegt.

Ausgehend von der Art der Abfälle und der Zwischenlagerung sind hierbei keine Umweltauswirkungen zu erwarten.

## 6.5 Havarien/Notfälle/Unfälle/Brandschutz (direkte Umweltaspekte)

Havarien / Notfälle sind bisher nicht aufgetreten.

Für die von der **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**, Friedrich-Ebert-Straße 33, in Nutzung befindlichen Flächen liegen dem Unternehmen keine Angaben zu Altlasten / Altlastverdachtsflächen vor.

Zu den getroffenen technischen Maßnahmen zur Vorsorge bzw. zur Bekämpfung von Havarien, Bränden- und Unfällen gehört die Überwachung bzw. Überprüfung von Arbeitsmitteln gemäß der relevanten staatlichen bzw. berufsgenossenschaftlichen Vorschriften, die Aufstellung und Überwachung von Feuerlöschern ebenso wie die Bereitstellung von 1. Hilfe-Kästen.

Mit Bestellung eines im Unternehmen beschäftigten und die erforderliche Qualifikation besitzenden Mitarbeiters zum Ersthelfer wurde die Voraussetzung für eine sachkundige Erste Hilfe - Leistung geschaffen.

Organisatorische Maßnahmen zur Notfallvorsorge wurden in der Managementdokumentation getroffen. Es wurde eine Brandschutzordnung erstellt, die das brandvorbeugende Handeln der Mitarbeiter und die Maßnahmen im Brand- und Notfall enthält. Für den Umgang mit wassergefährdenden und Gefahrstoffen wurden in einer Verfahrensanweisung Festlegungen zu Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang und zum Verhalten bei Störungen bzw. Unfällen festgeschrieben. Die Mitarbeiter wurden und werden jährlich zu den Inhalten beider Dokumente im Rahmen der Arbeitsschutzunterweisungen geschult.

Bei Normalbetrieb tritt keine Umweltgefährdung auf.

## **6.6 Produktbezogene Umweltaspekte (indirekter Umweltaspekt)**

Unsere Produkte dienen der Entfernung von gesundheits- und umweltschädlichen Gasen, Nebeln und Stäuben aus der Luft unmittelbar an den Entstehungsstellen bei den Kunden. Bei den Verkaufsberatungen zu den Anlagen werden die Kunden mit produktbezogenen Arbeitsschutz und Umweltschutzaspekten bekannt gemacht. Zielrichtung dabei ist, den Kunden den Gedanken der Umweltschonung zu vermitteln, was bereits im Firmenslogan „Beratung – Planung – Realisierung . . . *der Umwelt zuliebe!*“ zum Ausdruck gebracht wird.

## **7 Umweltziele und Umweltprogramm**

Die **KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH** setzt sich in Verwirklichung der Unternehmenspolitik folgende Umweltziele, und untersetzt diese durch Maßnahmen, die im Umweltprogramm dargelegt sind, wobei dem Aspekt der kontinuierlichen Verbesserung auf allen Gebieten und in allen Ebenen Rechnung getragen wird. Ein moderner, dem Stand der Technik entsprechender Maschinen- und Anlagenpark, die regelmäßige Wartung, Instandhaltung und Kontrolle bildet die Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung der Umweltziele.

Umweltzielsetzungen sind

- Erhöhung der Rechtssicherheit
- Havarievorsorge
- rationelle Ressourcenverwendung
- Verbesserung Arbeits- und Umweltschutz durch Luftreinigungsanlagen bei den Kunden

Die Abrechnung der Erfüllung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen der Managementsystem-Audits und der Managementreviews. Die bereits durchgeführte Umweltprüfung und die Darstellung der Ergebnisse im Bericht über die Umweltprüfung und die formulierte Umweltpolitik waren die Basis für die Erarbeitung des Umweltprogrammes. Zur Erreichung der Umweltziele sind die Mittel und die Verantwortung in jedem Aufgabenbereich und auf jeder Unternehmensebene festgelegt.

**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**  
**Umwelterklärung 2004**

---

Ziel	Maßnahme	Termin	Verantwortlicher
Erhöhung der Sicherheit im Arbeitsschutz und Umweltschutz	Zusammenfassung der Lagerung von wassergefährdenden und Gefahrstoffen an bestimmten Plätzen	07/04	GF/UMB
	Aufstellen von Auffangwannen an den erforderlichen Plätzen	07/04	GF/UMB
Schonung von Materialressourcen	Sparsamer Umgang mit Rohstoffressourcen	12/04	LF
Minimierung Heizungsenergie	In kalter Jahreszeit Tür der Fertigungshalle geschlossen halten.	12/04	LF

## 8 Termin der nächsten Umwelterklärung

Jährlich erfolgt in der Kurzform die Erklärung über wesentliche Änderungen und Ergebnisse des betrieblichen Umweltschutzes in Form einer vereinfachten Umwelterklärung.

Programm	Termine
Interne Audits	09.2004-06/2005
Datenerhebung für das Jahr 2004	03/2005
Managementreview (integriertes Managementsystem)	06/2005
vereinfachte Umwelterklärung 2005	07/2005
1. Überwachungsaudit des QM-Systems	07/2005
Managementreview	06/2005
Datenerhebung für das Jahr 2005	03/2006
vereinfachte Umwelterklärung 2006	07/2006
2. Überwachungsaudit des QM-Systems	07/2006
Interne Audits und Umweltbetriebsprüfung	08/2005-06/2006
Managementreview	06/2006
Datenerhebung für das Jahr 2006	03/2007
Umwelterklärung 2007	07/2007
Revalidierung (EMAS)	08/2007
Re-Zertifizierung des QM-System nach DIN EN ISO 9001:2000	08/2007

Im Juli 2007 wird eine konsolidierte Umwelterklärung erstellt, veröffentlicht und erneut validiert.

**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**

Lothar Heilmann  
Geschäftsführer

**Für alle Fragen, Hinweise, Kritiken zu unseren Umweltaktivitäten steht Ihnen Herr Stefan Kurz und Herr Lothar Heilmann, Telefon: 0 34 47 / 50 58 96, Friedrich-Ebert-Str. 33, 04600 Altenburg, gern zur Verfügung.**

**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**  
**Umwelterklärung 2004**

---

Gültigkeitserklärung 2004

Auf Grundlage der eingesehenen Dokumente einschließlich der Umwelterklärung den Mitarbeiterinterviews, den sonstigen Informationen und einer umfassenden Standortbegehung der

**Organisation**



**KAWEHA & HEAB Absaugsysteme GmbH**

**Friedrich-Ebert-Str. 33**  
**04600 Altenburg**

wurden am 09. August 2004 bei der vorgenannten Organisation die Umweltprüfung, die Umweltpolitik das Umweltprogramm, das Umweltmanagementsystem sowie das Umweltbetriebsprüfungsverfahren auf Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 vom 19. März 2001 (EMAS II) geprüft.

*Alle vorgelegten Unterlagen entsprechen den Forderungen dieser Verordnung.*

Die Daten und Informationen der vorliegenden Umwelterklärung sind zuverlässig, glaubwürdig und richtig und berücksichtigen alle wichtigen Umweltfragen, die für die Organisation von Bedeutung sind, in angemessener Weise.

Unter Berücksichtigung der nach dem Verfahren des Artikels 14 Abs. 2 verabschiedeten Leitlinien der Kommission (Entscheidung der Kommission vom 07. September 2001-2001/681/EG) wird hier die validierte Organisation (Betrieb / Unternehmen) von der Pflicht zur Vorlage der jährlich für gültig erklärten Aktualisierung der Umwelterklärung befreit, sofern es in den nächsten 36 Monaten keine Änderungen bei der Organisation, des Umweltmanagementsystems, keine technischen bzw. technologischen Veränderungen mit bedeutenden Umweltauswirkungen und auch keine baulichen Veränderungen hinsichtlich der Organisationsgröße (Reduzierung bzw. Erweiterung des Betriebes / Unternehmens) gibt.

*Ich erkläre hiermit die vorliegende Umwelterklärung für gültig.*

Altenburg, den 09. August 2004



**Dr.-Ing. Burkhard H. Krüning**  
**(Umweltgutachter)**

Zulassungsnummer D-V-0061